

HEUTE MIT
amtlichen Nachrichten

TELLIS GOLDANKAUF
98646 HILDBURGHAUSEN • APOTHEKERGASSE 3
96476 BAD RODACH • COBURGER STR. 43
Mo. bis Fr.: 10 - 16 Uhr - oder nach Vereinbarung
SOFORT BARGELD!
Altgold, Schmuck, Münzen, Silber,
Zahngold (auch mit Zähnen), Silberbestecke,
Uhren aller Art, Hummelfiguren
☎ 0 95 61 / 8 53 14 53

Kostenloses Anzeigenblatt für den Landkreis Hildburghausen
Das Amtsblatt der Stadt Hildburghausen wird bei Erscheinen beigelegt

Hildburghausen, 27. Juni 2013 Nr. 26 / Jahrgang 23/2013

Taxi Höhn
Tag und Nacht
☎ 0 36 85 / 70 04 55

Rothe (0 36 85) 70 68 84
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schlueselrothe.de

Interessantes über die Jagd im Gleichberggebiet

Einst hatten die Gleichamberger jährlich einen Hirsch nach Bedheim zu liefern

Bedheim (B. Heim). Schon seit alters her ist das Gleichberggebiet auch ein beliebtes Terrain für die Jagd. Nicht zuletzt erinnern daran auch gegenwärtig die vielen in Wald und Flur der Gleichberge-Region aufgestellten Jagdkanzeln, zum Teil auch mobiler Art.

Beim Stöbern in alten Archiv- und Bibliotheksbeständen stieß der Verfasser dieses Beitrages unlängst auch auf das vom langjährigen Themarer Amtmann Johann Adolph von Schultes (1744 - 1821), der später dann in Coburg Archivar sowie Chronist des Herzogs war, verfassten Compendiums „Historisch-statistische Beschreibung der gefürsteten Grafschaft Henneberg“. Im ersten Teil des 1796 von Johann Gottfried Hanisch in Hildburghausen gedruckten Werkes vermerkte Schultes auf Seite 661 zu Bedheim nur dies: „Die dasigen Rittergutsbesitzer bekommen jährlich ein Stück Wild aus dem Gleichamberger Forst“. Dem Verfasser dieses Beitrages sind jedoch keine Hinweise bekannt, dass die Bedheimer Gutsherrschaft am Ende des 18. Jahrhunderts

noch im Genuss eines solchen Privilegs war. Wie aber seine Recherchen ergaben, war am 26. Juli 1605 in Römhild ein Vertrag zwischen dem Sachsen-Coburger Herzog Johann Casimir und den Besitzern von Rittergut und Schloss Bedheim - damals waren das ja die Herren von Heßberg - ausgefertigt worden. Damit sollten die Gemarkungsgrenzen nochmals klar bestimmt, diesbezügliche Irritationen beseitigt und nicht zuletzt auch Streitigkeiten bei der Jagdausübung im östlichen Gleichberggebiet geschlichtet werden. Bekanntlich gehörten in den Jahren von 1572 bis 1633 ja Stadt und Amt Römhild zum Herzogtum Sachsen-Coburg, ebenso wie auch die damals noch zum Amt Heldburg gehörende Zent (Gericht) Hildburghausen. Danach mussten, was die Landeszugehörigkeit anbelangt, beide Territorien gezwungenermaßen fast zweihundert Jahre lang - nämlich bis zum Jahr 1826 - getrennte Wege gehen. In der vorgenannten Urkunde hat man unter anderem festgelegt, dass in dem zwischen der Sächsischen Landwehr und dem Kleinen Gleich-



Abendstimmung am Hahnritz, im Hintergrund der Kleine Gleichberg. Foto: B. Heim

berg gelegenen Teil der Zeilfelder Flur die so genannte „hohe Jagd“, die neben der Jagd auf Hirsche und Wildschweine auch die auf Auerhühner und Fasane umfasste, allein dem Coburger Herzog bzw. im Einzelfall der Römhilder Herrschaft gestattet war, während hier das Betreiben der „niederen Jagd“ (also die Jagd auf alle übrigen wildlebenden Wald-, Feld-, Wiesen- und Wassertiere - d.V.) den Besitzern des Rittergutes Bedheim gemeinschaftlich mit der Römhilder Herrschaft gestattet wurde. Alle Raubtiere, darunter in erster Linie Füchse, jagte man damals vornehmlich im Winter; auf Schalenwild wurde auch während des Sommers Jagd gemacht. Den Bedheimer Rittergutsbesitzern ist darüber hinaus das Jagdrecht in der Gemarkung von Roth verbrieft worden. Das aber hat man an zwei Bedingungen geknüpft: Erstens durfte sich ihre gesamten jagdlichen Aktivitäten (neben der Pirsch- und Ansitzjagd waren damals vor allem die Treib- und Hetzjagd üblich - d.V.) nicht bis in das Revier Buchenhof ausdehnen. Und zweitens hatten sie sich, wie es in der zu diesem Zeitpunkt üblichen Ausdrucks- und Schreibweise wörtlich heißt, „am Röther Kopf und um den Kleeberg nur der Niederjagd zu befleißigen und dort sich des roten und schwarzen Wildprets, auch Rehe, gänzlich zu

enthalten“. Sofern die Bedheimer Schlossherren nicht gegen diese auferlegten Bedingungen verstießen, erhielten die Besitzer des Rittergutes Bedheim das Privileg zugesprochen, jährlich ein Stück Wild aus dem Gleichamberger Revier zu bekommen. Konkret ist dazu in dem alten Dokument nämlich vermerkt, „den Inhabern des Rittergutes Bedheim und ihren Nachkommen zu Ergötzlichkeit jährlich einen Hirsch oder ein Stück Wildes zu reichen und zu geben... und soll damit dieses Jahr der Anfang gemacht werden“. Des Weiteren wurde den Besitzern des Rittergutes Bedheim noch zugestanden, „auf dem Hannerts (gemeint ist natürlich der Hahnritz - d.V.) die Koppelhut mit der Schäferrey auszuüben“. Demgegenüber wurde das „Hetzreiten“ (Hetzjagd) in der Lindener Flur wegen der dabei verursachten Schäden vor allem auf den Getreidefeldern vom Coburger Herzog verboten. Diese Art Jagdleidenschaft durfte nunmehr in der Gemarkung von Linden grundsätzlich nur mit herzoglicher Erlaubnis geübt werden. Sie wurde von ihm dort nur noch in Einzelfällen gestattet, wenn die Felder abgeerntet waren. Übrigens hatten die Bedheimer Schlossbesitzer bis zum Jahr 1848 die Jagd in den Fluren von Simmershausen, Roth sowie die so genannten Zeilfelder, Pfersdorfer und Leim-

riether Koppeljagden inne. Auch der Hahnritz war früher ein beliebtes Jagdgebiet. Chronisten aus dem 18. und 19. Jahrhundert berichten davon, dass der Hahnritz mit zu den bevorzugten Jagdgebieten der Herzöge von Sachsen-Hildburghausen gehörte. Und dazu hatten die Einwohner der umliegenden Dörfer auch „Jagdfron“, also Treiber- sowie Fuhrdienste zu leisten. Mitunter tagelang hat man dann dort das Wild zusammengetrieben und abends wurden um den Trieb mit Lappen gezogen. Um das Wild am Entweichen bzw. Übersprin-

gen dieses so geschaffenen Gefängnisses bis zum Eintreffen der adligen Jagdgesellschaft zu hindern, hatten die Treiber nachts Wachtfeuer zu unterhalten. Letztlich hat man um den Trieb einen oder mehrere Schießstände errichtet, von denen aus das Wild bequem abgeschossen werden sollte. Zu dieser Art wenig weidmännischer Jagdausübung gibt es auch ein kleines, um das Jahr 1800 verfasstes Gedicht aus einer anderen Südthüringer Gegend - nämlich dem Gebiet um Neustadt/Orla. Darin wird dies alles folgendermaßen und Fortsetzung auf Seite 11.

SAMSUNG GALAXY S4!

Flat Smart Plus¹⁾

- ✓ Handy-Internet-Flat
- ✓ SMS-Allnet-Flat
- ✓ Netzzintern-Flat
- ✓ Wunschnetz-Flat
- ✓ 100 Frei-Minuten mtl. in alle Netze
- ✓ Aktion: 100 Min. mtl. Roaming (EU) inkl.
- ✓ Kein Anschlusspreis - Sie sparen € 29,90.

Jetzt nur € 43,88 mtl. inkl. Smartphone, Norton Internet Security und md Cloud!

Samsung Galaxy S4
13 Megapixel Kamera
1,9 GHz Quad-core Prozessor | Android 4.2.2.
2 GB Arbeitsspeicher

Kaufpreis einmaltig: 99,- €

mobilcom debitel

Gemeinsam geht mehr.

Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler: **Wallrabser Straße 3 98646 Hildburghausen**

EP:Becher GmbH
ElectronicPartner

Tel.: 0 36 85 / 70 64 20 | E-Mail: info@epbecher.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 09-19 Uhr u. Sa.: 09-13 Uhr

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Flat Smart Plus mit Handy 10 im Telekom Mobilfunknetz, 24 Monate Mindestlaufzeit, Anschlusspreis von € 29,90 entfällt. Der mtl. Grundpreis inkl. Handy beträgt € 39,90. Handy Internet Flat wird nach Verbrauch eines Datenvol. von 200 MB in einem Abrechnungszeitraum auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. SMS Allnet Flat gilt für Standard-SMS in alle dt. Netze (gilt nicht für Massenversand), Netzzintern-Flat und Wunschnetz, bzw. Festnetzflat umfassen Standard-Inlandsgespräche in das eigene Mobilfunknetz, bzw. in das ausgewählte Wunschnetz. Die mtl. 100 Inkl.-Min. werden angerechnet auf Standard-Inlandsgespräche netzextern. Für Standard-Inlandsgespräche außerhalb der inkl.-Leistung in alle Netze fallen Kosten in Höhe von € 0,29/Min. an. Taktung 60/60. Neukundenaktion vom 02.04.-30.06.13: Mit der Holiday Edition erhalten Sie für abgehende und ankommende Gespräche insgesamt 100 Inkl.-Min. mtl. innerhalb der EU kostenfrei hinzu. Die Inkl.-Min. gelten nicht für Telefonate im Inland sowie für Service- und Sonderrufnr. Die Anrechnung dieser Inkl.-Min. erfolgt minutengenau. Nach Aufbrauch dieser Inkl.-Min. erfolgt eine Preisberechnung nach dem EU-Tarif. Nicht genutzte Inkl.-Min. verfallen und können nicht in den nächsten Monat übertragen werden. Die Holiday Edition kann pro SIM Karte nur einmal aktiviert werden und ist nicht mit einer anderen Auslands-Option kombinierbar. 2) mobilcom-debitel Cloud für mtl. € 1,99. Inkl. 25 GB Speicherplatz zum Speichern Ihrer persönlichen Daten. Einfacher Zugriff über Handy, Tablet, PC oder MAC. Mindestlaufzeit: 24 Monate, verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn das Vertragsverhältnis nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Die o.g. Laufzeiten gelten nur solange der zugrunde liegende Mobilfunkdienstleistungsvertrag besteht; die Zusatzoption endet automatisch zum Zeitpunkt des Endes des zugrunde liegenden Mobilfunkdienstleistungsvertrages. 3) Norton Internet Security für € 1,99 mtl. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verfügbar für alle Mobiltelefone mit Android-Betriebssystem ab Version 2.2. Software wird per Download zur Verfügung gestellt. Durch den Download und die Nutzung können ggf. weitere Kosten für die Datenübertragung entstehen. Verfügbarkeit angebotener Geräte, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 30. Juni 2013 oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf



Auch über die Jahrhunderte bis heute noch in Bedheim beheimatet - die Schafhaltung und -zucht. Foto: B. Heim

PREISWERT + KOMPETENT

expert
HILDBURGHAUSEN

PHILIPS
sense and simplicity 32-PFL6007K

Full HD 1080
81 cm

- Full HD LED TV
- Easy 3D Clarity
- Smart TV
- integriertes WiFi
- 32 Zoll / 81 cm
- 4 x HDMI Anschlüsse
- 400 Hz Perfect Motion Rate
- Triple Tuner (DVB-T, DVB-S, DVB-C)

589,00 €
statt 899,- €

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Telefon 0 36 85 / 40 99 00
Öffnungszeiten: Mo. -Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Elektrostart!

100% Komfort
0% Aufpreis

Jetzt bis zu 260€ SPAREN

Die komfortablen RS-Modelle mit Radantrieb und Elektrostart gibt es bei uns jetzt zum Handstarterpreis.*

Ihr solo-Fachhändler **Andre's Garage**
Forst & Gartentechnik
Lindener Str. 10 / Gleicherswiesen
Tel. 03 68 75 / 5 99 26

*Bis 27.07.2013 - Solange Vorrat reicht.

solo
Für Garten und Forst seit 1948

www.andres-garage.de